

# UNSERE ANGEBOTE FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN



© Paul James Hay / Handicap International

## KONZEPT 1: LEBEN MIT EXPLOSIVEN ÜBERRESTEN IN NACH- KRIEGSREGIONEN

In vielen Ländern dieser Welt haben Kriege das Leben der Menschen dauerhaft verändert.

Auch einige Jugendliche, die heute in Deutschland leben, haben dies erfahren müssen. Genauso wie die teils traumatischen Erinnerungen, verlängern Blindgänger und versteckte Landminen den Krieg in die Friedenszeit hinein. Viele Menschen werden bei Unfällen mit diesen Kriegsresten getötet oder überleben schwer verletzt, andere sind indirekt betroffen durch verminten Ackerflächen, gesperrte Straßen, zerbombte Häuser und eine zerstörte Infrastruktur.

Unsere pädagogischen Referent/innen arbeiten seit vielen Jahren zu diesem Thema an Schulen. Gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeiten sie die Thematik interaktiv und stellen die erfolgreichen Kampagnen für ein Verbot von Landminen und Streubomben vor – weltweit einzigartige Beispiele für bürgerliches Engagement.

Unser Repertoire an Übungen und Anschauungsmaterialien beinhaltet u. a.:

- ▲ Ein „Minenfeld“ mit verschiedenen Minenattrappen
- ▲ Quiz und/oder Rollenspiel
- ▲ Filme, Bilder und Geschichten aus betroffenen Regionen
- ▲ Ideen für Engagement des Einzelnen oder der Gruppe

## KONZEPT 2: SINNVOLL HELFEN NACH EINER KATASTROPHE

Erdbeben, Flutkatastrophen, Flüchtlingselend: Unsere Medien berichten meist intensiv über aktuelle Katastrophen. Auch Jugendliche haben das Bedürfnis zu helfen und nehmen gleichzeitig wahr, dass der Einsatz der Hilfskräfte oft nicht unproblematisch ist. Unser neu entwickeltes Konzept zum Thema Nothilfe reflektiert anhand konkreter Beispiele kritisch verschie-

dene Aspekte der Projektarbeit, Medienberichterstattung und Spendenwerbung.

In flexibel einsetzbaren thematischen Bausteinen werden verschiedene Materialien und Medien herangezogen:

- ▲ TV-Bericht, (Klein-) Gruppenarbeit, Rollenspiel
- ▲ Karikaturen zu Problemfeldern
- ▲ Film und Quiz über die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung
- ▲ Ideen für Engagement des Einzelnen oder der Gruppe



© William Daniels / Handicap International

## UNSERE BESONDERE EXPERTISE

Als Hilfsorganisation kennen wir die Situation in Nachkriegs- und in Katastrophengebieten aus vielen Einsatzländern.

Wir bieten Ihnen auf der Grundlage dieser Erfahrung professionell organisierte Besuche geschulter pädagogischer Fachkräfte in Ihren Schulen und Jugendgruppen an. Dabei führen wir anschaulich in die konkreten Probleme der Menschen in Nachkriegssituationen ein und erarbeiten gemeinsam mit den Jugendlichen Möglichkeiten, wie die Lebenswelten von Menschen mit Behinderung verbessert werden. Die Jugendlichen erhalten detaillierte und authentische Informationen über die Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen oder von Naturkatastrophen und werden dazu angeleitet, sich in die Lage betroffener Gleichaltriger zu versetzen.



Mit Bildern, Filmen, Minenmodellen  
oder auch direkter Präsentation  
veranschaulichen unsere Referent/innen  
das Minenproblem in betroffenen Ländern.  
- © Handicap International

## DER RAHMEN

Die Angebote richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene von ca. 12 bis 20 Jahren.

Wahlweise bieten wir eine zwei- oder dreistündige Veranstaltung bzw. einen Projekttag an.

Die Themen lassen sich sehr gut in Unterrichtsfächer wie Erdkunde, Ethik, Geschichte, Pädagogik, Politik, Religion und Sozialkunde einbinden, aber auch in die Programme von Jugendgruppen, PfadfinderInnen, KonfirmandInnen usw.



## WIR STIMMEN UNS FLEXIBEL MIT IHNEN AB

Wenn Sie Interesse haben, unser Projekt an Ihrer Schule/in Ihrer Einrichtung durchzuführen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne schildern wir Ihnen unsere Erfahrungen, die auf zehn Jahren bildungspolitischer Arbeit basieren, und sprechen uns inhaltlich und organisatorisch mit Ihnen ab. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, auch zur Vor- und Nacharbeit auf unser umfangreiches Info- und Schulmaterial zurückzugreifen:

[www.handicap-international.de/schulen/](http://www.handicap-international.de/schulen/)

Das Projekt wird 2014 noch durch das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert. Da wir jedoch einen Eigenanteil erwirtschaften müssen, freuen wir uns, wenn einladende Institutionen einen kleinen Beitrag (ca. 50 bis 100 Euro pro Veranstaltung) aufbringen können.

### BEI INTERESSE WENDEN SIE SICH BITTE AN:

**Cordula Schuh**  
Projektkoordination  
Schönhauser Allee 50  
10437 Berlin  
Telefon: 030-44047751  
Mobil: 0178-5436978  
cschuh@handicap-international.de

### BEGLEITENDE AUSSTELLUNGEN:

Unsere Veranstaltungen können wirkungsvoll unterstützt werden und über die einzelnen Klassen hinaus ganze Schulen erreichen, wenn Sie parallel eine unserer Ausstellungen zeigen, z. B.:

- „Steiniger Weg“: Dreisprachige Fotoausstellung zu Landminen und Unterstützung von Minenüberlebenden in Uganda
- „Barriere:Zonen“: cross-mediale Fotoausstellung zum Leben und Überleben von Menschen mit Behinderung weltweit
- mehr Details und weitere Ausstellungen finden Sie unter [www.handicap-international.de/ausstellungen](http://www.handicap-international.de/ausstellungen)

### BEI INTERESSE WENDEN SIE SICH BITTE AN:

**Ruppert Grund**  
Referent Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 089-54760629  
rgrund@handicap-international.de

**Handicap International e. V.**  
Leopoldstraße 236  
80807 München  
Telefon: 089-54 76 06 0  
[info@handicap-international.de](mailto:info@handicap-international.de)  
[www.handicap-international.de](http://www.handicap-international.de)  
[www.jugend.handicap-international.de](http://www.jugend.handicap-international.de)

Gefördert von **ENGAGEMENT GLOBAL**  
im Auftrag des